

Abteilung/FB	Datum	Status
Controlling	08.08.2011	öffentlich
Az: Q2/2011_THH61		

Beratungsfolge:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Sitzungsdatum:

24.08.2011

zur Kenntnisnahme

2. Quartalsbericht 2011 Teilhaushalt 61 - allgemeine Finanzwirtschaft

Abstimmungsergebnis ☐ Ja ☐ Nein ☐ Enthaltung

Bericht:

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 der - GemHKVO - regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

In dem vorliegenden Bericht wird im ersten Teil (1. Quartalsbericht) über das unterjährige Berichtswesen und die Entwicklung der jeweiligen Kennzahlen berichtet. Im zweiten Teil (2. Maßnahmen und Zielerreichung der wesentlichen Produkte) wird über eben diese berichtet.

1. Quartalsbericht**1.1 Quartalsbericht Gesamthaushalt THH 61**

Im Folgenden ist die Entwicklung des gesamten Teilhaushaltes 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft in Tabellenform dargestellt. Die Spalten 1 bis 4 beinhalten folgende Werte:

- Spalte 1: Bezeichnung des Teilhaushaltes
 Spalte 2: gebuchte Istwerte bis Juni 2011
 Spalte 3: Planwerte für das zweite Quartal 2011 ($\frac{2}{4}$ des Gesamtplanes 2011)
 Spalte 4: Gesamtplanwert für das Jahr 2011 gem. Haushalt

...

Gesamt THH 61:

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:		Bürgermeister:	
Haushaltsstelle:	☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Jugendbeteiligung erfolgt			UVP ☐ keine Bedenken ☐ Bedenken ☐ entfällt	
bisherige SV:					

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Bezeichnung	Ist 1-6/2011	Plan 1-6/2011	Plan 2011
Gesamt THH61	3.230.721,63 €	4.442.908,14 €	8.885.816,30 €

Die Differenz zwischen Spalte 2 und 3 ergibt sich hauptsächlich aus noch fehlenden Steuereinnahmen (Ziffer 1). Die zweite Zahlung der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer folgt erst im August 2011 und wird sich somit im dritten Quartal ergebniswirksam auswirken. Die Gesamtentwicklung der Erträge wird in der Sitzungsvorlage des Fachbereiches 11 gesondert dargestellt.

Produkt Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen, P1.6.1.1.001:

Bei 20.779 Einwohnern der Stadt Schortens in 2010 ergibt sich ein Überschuss pro Einwohner von:

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Bezeichnung	Ist 1-6/2011	Plan 1-6/2011	Plan 2011
P1.6.1.1.001	168,22 €	236,19 €	472,38 €

2. Maßnahmen und Zielerreichung der wesentlichen Produkte

Die eingesetzten Maßnahmen der beschlossenen wesentlichen Produkte und deren jeweilige Zielerreichung sind in der Anlage auf der Seite 3 ersichtlich.

Anlagen:

- 2. Quartalsbericht 2011 THH61
- 2. Quartalsberichte 2011 ausgewählter Produkte mit Kennzahlen
- Zielerreichung der beschlossenen wesentlichen Produkte